

# Pressemitteilung

Nr. 73/2014 - 30. September 2014

## Der Arbeitsmarkt im Monat September 2014

### Arbeitslosigkeit im September wieder unter der 20.000er-Marke

- Arbeitslosigkeit im September auf 19.939 Personen zurückgegangen
- Vorjahresniveau um 1.530 Personen unterschritten
- Arbeitslosenquote aktuell bei 8,2 Prozent
- Stellenmarkt weiter stabil



#### Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz: 8,2 %  
im Landkreis Nordsachsen: 9,3 %  
im Landkreis Leipzig: 7,2 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im  
Agenturbezirk Oschatz, September 2014

Die Arbeitslosigkeit ist nach dem leichten Anstieg im August wieder unter die 20.000er-Marke gesunken. Den stärksten Rückgang gab es bei den Jugendlichen unter 25 Jahren, deren Zahl im Juli und August noch deutlich zugenommen hatte. Die Zahl der Arbeitslosen in dieser Altersgruppe ging im September um 218 Personen bzw. 13,0 Prozent auf 1.456 zurück. „Im September starten regelmäßig vermehrt betriebliche und schulische Ausbildungen. Dieser saisonale Effekt war auch in diesem Jahr zu verzeichnen und stützt den Septemberrückgang“, erklärte Agenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg.

Den Stellenmarkt schätzt die Agenturchefin weiter als stabil ein und erhofft sich daraus für die kommenden Monate weitere Beschäftigungsmöglichkeiten.

Insgesamt waren im September 19.939 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 330 Personen bzw. 1,6 Prozent weniger als im Vormonat.

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 1.530 Personen bzw. 7,1 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 8,2 Prozent ab. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 8,7 Prozent.

1.230 zuvor Arbeitslose konnten im September eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 85 Arbeitsaufnahmen oder 7,4 Prozent mehr als im August bzw. 125 Arbeitsaufnahmen oder 9,2 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Insgesamt 1.163 Arbeitnehmer meldeten sich im September nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 60 Arbeitslosmeldungen oder 5,4 Prozent mehr als im August bzw. 132 Arbeitslosmeldungen oder 10,2 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Die Zahl der neuen Stellenofferten war im September weiter stabil. 808 neue Stellen (plus neun zum Vormonat bzw. plus 100 zum Vorjahr) meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (237 Stellen), dem verarbeitenden Gewerbe (90), dem Bereich Gesundheit/Soziales (84), dem Baugewerbe (83) und dem Handel (79). Seit Jahresbeginn liegt die Zahl der Stellenmeldungen um 9,4 Prozent über dem Vorjahreszeitraum.

Der aktuelle Stellenbestand nahm im September um 21 auf 2.136 Stellen ab und bewegt sich weiter auf hohem Niveau. 350 Stellen bzw. 19,6 Prozent stehen mehr als im Vorjahr zur Besetzung zur Verfügung. Die meisten Stellen gibt es in der Zeitarbeit (596 Stellen), im Baugewerbe (265), im verarbeitenden Gewerbe (253) und im Handel (231).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im September lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 27.553 Personen. Das sind 378 Personen weniger als im August bzw. 2.645 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im September bei 11,0 Prozent (Vorjahr 12,0 Prozent).

### **Landkreis Nordsachsen**

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im September um 124 Personen bzw. 1,2 Prozent auf 10.075 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 386 Personen bzw. 3,7 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im September geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 9,3 Prozent (Vorjahr 9,6 Prozent) ab.

Von den insgesamt 10.075 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.548 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 146 Personen zum Vormonat) und weitere 7.527 Personen vom Jobcenter (plus 22) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

613 Frauen und Männer konnten im September ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 69 Beschäftigungsaufnahmen bzw. 12,7 Prozent mehr als im Vormonat und 34 Beschäftigungsaufnahmen bzw. 5,3 Pro-

zent weniger als im Vorjahr. Für weitere 35 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 546 Personen, 32 Personen bzw. 6,2 Prozent mehr als im Vorjahr und 93 Personen bzw. 14,6 Prozent weniger als im Vorjahr mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

448 neue Stellen meldeten die Unternehmen im September dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 33 Stellen mehr als im Vormonat bzw. 62 Stellen mehr als im September 2013. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (158 Stellen), das Gesundheits- und Sozialwesen (49), die Logistik (44) und das verarbeitende Gewerbe (42).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im September lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 13.173 Personen. Das sind 132 Personen weniger als im August bzw. 1.085 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im September bei 11,9 Prozent (Vorjahr 12,8 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im September um 155 Personen bzw. 1,0 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 15.509 Menschen in 11.873 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 815 Personen bzw. 5,0 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 5.121 Personen erhielten im September Sozialgeld vom Jobcenter.

**In der Region Oschatz** ist die Arbeitslosigkeit im September nahezu unverändert geblieben. Die Arbeitslosigkeit ist um vier Personen auf 1.890 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 138 Personen bzw. 6,8 Prozent zurück. Die Arbeitslosenquote blieb im September unverändert bei 9,1 Prozent (Vorjahr 9,6 Prozent).

117 Frauen und Männer konnten im September ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Insgesamt 134 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

119 neue Stellen meldeten die Unternehmen im September dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (27 Stellen), die Landwirtschaft (20), die Logistik (17) und den Bereich Gesundheit/Soziales (12).

**In der Region Torgau** ist die Arbeitslosigkeit im September um 30 Personen bzw. 1,1 Prozent auf 2.734 Personen gestiegen. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 32 Personen bzw. 1,2 Prozent weniger.

Die Arbeitslosenquote nahm im September um 0,2 Prozentpunkte auf 10,9 Prozent zu, was auch der Vorjahresquote entspricht.

151 Frauen und Männer konnten im September ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Insgesamt 119 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

84 neue Stellen meldeten die Unternehmen im September dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf das verarbeitende Gewerbe (18 Stellen), die Zeitarbeit (16), das Gesundheits- und Sozialwesen (14) und das Baugewerbe (13).

**In der Region Delitzsch/Eilenburg** ist die Arbeitslosigkeit im September um 150 Personen bzw. 2,7 Prozent auf 5.451 Personen zurückgegangen. Gegenüber September 2013 waren aktuell 216 Personen bzw. 3,8 Prozent weniger arbeitslos gemeldet.

Von den insgesamt 5.451 arbeitslos registrierten Personen wurden 1.320 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 107 Personen zum Vormonat) und weitere 4.131 Personen vom Jobcenter (minus 43) betreut.

Die Arbeitslosenquote ging im September um 0,2 Prozentpunkte auf 8,8 Prozent (Vorjahr 9,1 Prozent). In den beiden Geschäftsstellen Delitzsch (8,5 Prozent) und Eilenburg (9,1 Prozent) fielen die Arbeitslosenquoten unterschiedlich aus.

345 Frauen und Männer konnten im September ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 22 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 293 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

245 neue Stellen meldeten die Unternehmen im September dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (108 Stellen), das Gesundheits- und Sozialwesen (23), den Handel (23) und die Logistik (22).

### **Landkreis Leipzig**

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im September um 206 Personen bzw. 2,0 Prozent auf 9.864 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 1.144 Personen bzw. 10,4 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote nahm im September 0,2 Prozentpunkte auf 7,2 Prozent (Vorjahr 7,9 Prozent) ab.

Von den insgesamt 9.864 arbeitslos registrierten Personen wurden 3.201 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 106 zum Vormonat) und weitere 6.653 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 100) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

617 Frauen und Männer konnten im September ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 16 Arbeitsaufnahmen bzw. 2,7 Prozent mehr als im August und 91 Arbeitsaufnahmen bzw. 12,9 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Für weitere 104 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 617 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 28 Arbeitslosmeldungen mehr als im Vormonat bzw. 39 weniger als im Vorjahr. Für weitere 154 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

360 neue Stellen meldeten die Unternehmen im September dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 24 Stellen bzw. 6,3 Prozent weniger als im Vormonat und aber 38 Stellen bzw. 11,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (79 Stellen), das Baugewerbe (50), das verarbeitende Gewerbe (48), den Handel (54) sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (35).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im September lag die

Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 14.380 Personen. Das sind 246 Personen weniger als im August. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Unterbeschäftigung um 1.560 Personen bzw. 9,8 Prozent zurück. Die Unterbeschäftigungsquote lag im September bei 10,3 Prozent (Vorjahr 11,3 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im September um 104 Personen bzw. 0,6 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 17.441 Menschen in 13.519 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 1.145 Personen bzw. 6,2 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 5.394 Personen erhielten im September Sozialgeld vom Jobcenter.

**In der Muldentalregion** ist die Arbeitslosigkeit im September um 100 Personen bzw. 2,1 Prozent auf 4.611 Personen zurückgegangen. Gegenüber September 2013 nahm die Arbeitslosigkeit um 337 Personen bzw. 6,8 Prozent ab.

Von den insgesamt 4.611 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.655 Frauen und Männer (minus 59 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 2.956 Personen (minus 41) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote ging im September geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 7,1 Prozent zurück. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 7,5 Prozent.

299 Frauen und Männer konnten im September ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 63 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 306 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 105 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

175 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im September zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (47 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (22), das Baugewerbe (21), den Handel (21) sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (21).

**In der Region Borna/Geithain** ist die Arbeitslosigkeit im September um 106 Personen bzw. 2,0 Prozent auf 5.253 Personen zurückgegangen. Gegenüber September 2013 nahm die Arbeitslosigkeit um 807 Personen bzw. 13,3 Prozent ab.

Von den insgesamt 5.253 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.546 Frauen und Männer (minus 47 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 3.707 Personen (minus 59) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote ging im September geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 7,4 Prozent zurück. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 8,4 Prozent.

318 Frauen und Männer konnten im September ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 41 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 311 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 49 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

185 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im September zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (31 Stellen), den Baubereich (29), das verarbeitende Gewerbe (26), den Handel (21) sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (14).